

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

FDP-Fraktion
Fraktion DIE UNABHÄNGIGEN
im Kreistag des Landkreises Hildesheim

Nachrichtlich:

-Fraktionen und Gruppen des Kreistages
-Dezernate

bearbeitende Dienststelle

Dezernat 1 Finanzen, Personal, Digitalisierung
und Innere Dienste

Diensträume Hildesheim

Marie-Wagenknecht-Straße 3

Ansprechpartner/in **Raum**
Herr Rosemann 255

Kontakt

Telefon: 05121 309-2551

Fax: 05121 309 95-2551

Klaus.Rosemann@landkreishildesheim.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Anfrage-Nr.: 89/XIX vom 07.11.2022

Mein Zeichen / Mein Schreiben

(D1) Beteiligungen/Kurbetriebsgesellschaft
Bad Salzdetfurth

Datum

19.12.2022

**Anfrage-Nr.:89/XIX nach § 56 NKomVG – Sanierungs- und Finanzbedarf der
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mit Schreiben vom 07.11.2022 haben Sie folgende Anfrage gem. § 56 NKomVG gestellt:

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

Auf Ihre Antwort vom 05.09.2022 auf unsere Anfrage 73/XIX vom 04.08.2022 nehmen wir Bezug.
Dazu bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie hoch ist der aktuelle Finanzbedarf für die Verlustabdeckung und für Investitionen bei der Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth für die nächsten fünf Jahre, die vom Landkreis Hildesheim und der Stadt Bad Salzdetfurth voraussichtlich geleistet werden müssen, und sind diese Beträge in die Haushaltsplanung eingestellt?
2. Wann soll die in Ihrer Antwort auf unsere Anfrage 73/XIX genannte Abschätzung zur Frage, wie der Fortbestand des Sole-, Frei- und Hallenbads in Bad Salzdetfurth als überregional bedeutendes gesundheitliches und touristisches Kernprodukt für die Stadt Bad Salzdetfurth und auch des Landkreises Hildesheim dauerhaft gesichert werden soll, erfolgen?

Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

Postbank Hannover · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

3. Bis wann soll geklärt werden, ob eine Sanierung des Sole-, Frei- und Hallenbads in Bad Salzdetfurth baulich und technisch möglich ist und welche finanziellen Mittel für eine Sanierung (inkl. Planungen und Bauleitung) des Sole-, Frei- und Hallenbads notwendig sind?

In welcher Höhe und aus welchen Programmen können öffentliche Fördermittel zur Sanierung beantragt werden?

5. Wann und wie soll geklärt werden, ob ein Neubau des Sole-, Frei- und Hallenbades eine geeignete Alternative zu einer Sanierung wäre und welche Investitionen für einen Neubau (inkl. Planungen und Bauleitung) notwendig wären?

6. In welcher Höhe und aus welchen Programmen könnten aus aktueller Sicht öffentliche Fördermittel für einen etwaigen Neubau beantragt werden?

Diese Anfrage beantworte ich in Abstimmung mit dem Geschäftsführer der Kurbetriebsgesellschaft, Herrn Thomas Oelker, wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Rahmen der Finanzplanung wurden folgende Beträge in der Haushaltsplanung berücksichtigt:

2023	1.071.000 €
2024	900.000 €
2025	900.000 €
2026	900.000 €

Darüber hinausgehend ist noch keine weitere Planung erfolgt. Bei den eingestellten Beträgen handelt es sich um Schätzungen, da aufgrund der globalen Lage seriöse Angaben nicht möglich sind. Es ist davon auszugehen, dass insbesondere die Beträge ab dem Jahr 2024 sich noch ändern werden.

Zu Fragen 2. bis 6

Die Beantwortung der einzelnen Fragen zur Zukunft der Kurbetriebsgesellschaft kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht erfolgen, da die dazugehörige Willensbildung durch die politischen Gremien beider Gesellschafter, d.h. sowohl Landkreis Hildesheim als auch Stadt Bad Salzdetfurth unter Einbeziehung verschiedenster Belange der Gesellschafter erfolgen muss. Aufgrund der Bedeutung der Kurbetriebsgesellschaft für die Region und der Tragweite möglicher Entscheidungen sind Findungsprozesse sorgsam unter Beteiligung aller Betroffenen zu führen und Entscheidungen sorgfältig abzuwägen. Dass die derzeitige globale Lage und die multiplen Krisen diesen Prozess nicht vereinfachen, braucht nicht gesondert erwähnt zu werden.

Unter diesen Aspekten wäre eine weitergehende Beantwortung der betroffenen Einzelfragen dieser Anfrage zum jetzigen Zeitpunkt schlicht unseriös, da es aus den dargestellten Gründen an fundierten Grundlagen mangelt. Notwendig ist eine baufachliche Untersuchung im Hinblick auf die Sanierung des Solebades.

Für eine weitergehende Einschätzung bedarf es nach Mitteilung des Geschäftsführers der Kurbetriebsgesellschaft einer Mittelbereitstellung, da ein derartiges Gutachten nicht aus dem laufenden Budget der Kurbetriebsgesellschaft zu erwirtschaften ist.

Bei der Betrachtung der Verlustentwicklung für die nächsten fünf Jahre sowie den Investitionsbedarf kann nur auf die derzeitige Inflationsentwicklung verwiesen werden sowie auf die anstehenden Tarifverhandlungen. Aber auch hier gilt, dass aufgrund der derzeitigen Lage keine seriösen Angaben gemacht werden können.

Hinsichtlich der Prüfung der Möglichkeiten Fördermittel in Anspruch zu nehmen, sowohl für eine Sanierung oder auch für einen Neubau, fehlen der Kurbetriebsgesellschaft die Mittel und damit der notwendige Überblick. Zumeist können die Fördermittel auch nur über einen kommunalen Träger beantragt werden. Der Landkreis Hildesheim hat zwar hier explizit eine entsprechende Stelle geschaffen, die ggf. Auskunft geben könnte. Aber auch hier müsste erst eine gewisse „Planreife“ bestehen, um sich um Fördermittel zu bemühen, da es nichts nützt, wenn zwar ein Teil fremdfinanziert wird, die Gesellschafter ihren Anteil aber nicht aufbringen können. Sinnvoll wäre es, beides parallel zu evaluieren.

Mit freundlichen Grüßen



Lynack
Landrat